

Studieren parallel zu Beruf und Familie

Fernstudium: Keine Frage des Ortes!

Das Zentrum für Fernstudien in Österreich der Johannes Kepler Universität betreut seit bereits 25 Jahren Studierende der FernUniversität in Hagen. Mehr als 3.000 ÖsterreicherInnen nutzen die Möglichkeit, parallel zu Beruf und Familie von zu Hause aus zu studieren.

Das Zentrum für Fernstudien in Österreich ist eine Institution der Johannes Kepler Universität (JKU) Linz und koordiniert seit 25 Jahren die Zusammenarbeit mit der renommierten deutschen FernUniversität in Hagen. An fünf Studienzentren in Linz, Wien, Bregenz, Saalfelden und Villach betreut das Zentrum für Fernstudien Österreich aktuell rund 3.000 Studierende. *„Der Vorteil für unsere Studierenden ist, dass sie gänzlich unabhängig vom Ort, zeitlich flexibel und in ihrem eigenen Lerntempo studieren können“*, hebt Dr. Josef Reif, Leiter des Zentrums für Fernstudien die Vorteile eines Fernstudiums hervor. Das Studieren aus der Ferne erfreut sich einer steigenden Beliebtheit bei Berufstätigen, Frauen und Männern in Karenz, SpitzensportlerInnen und Menschen mit Beeinträchtigung.

Zeitlich und örtlich unabhängig studieren

International anerkannte Bachelor-, Master- und Doktoratsstudien können mit oder ohne Matura, jedoch mit entsprechender beruflicher Qualifikation, absolviert werden. Zudem bietet das Zentrum für Fernstudien Kurse für die Studienberechtigung an, die ebenso einen direkten Einstieg ins Fernstudium ermöglichen. Die Studiengänge an der FernUniversität sind modular aufgebaut und können in Voll- oder Teilzeit, je nach dem individuellen Zeitbudget, absolviert werden. Grundlage ist ein Blended Learning-Konzept. Die Kosten eines gesamten Fernstudiums betragen je nach Studiengang etwa 2.000 Euro für ein Bachelorstudium und rund 1.000 Euro bei den Masterstudiengängen.

Individuelle Betreuung in ganz Österreich

Die individuelle Betreuung der Studierenden erfolgt durch StudienberaterInnen vor Ort in den Studienzentren sowie fachbezogen über BetreuerInnen der FernUniversität in Hagen. Die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Studierenden bieten Lehrveranstaltungen, Plattformen (Lernplattform Moodle, Foren und soziale Netzwerke) sowie die Studienzentren.

Die Wertigkeit eines Fernstudiums

Lebenslanges Lernen sowie Aus- und Weiterbildung werden gleichermaßen für ArbeitgeberInnen sowie ArbeitnehmerInnen immer wichtiger. *„Unternehmen begrüßen die Form des Fernstudiums sehr, die Mitarbeiter sind physisch verfügbar und die erworbenen Charaktereigenschaften sowie der Abschluss eines Fernstudiums werden äußerst positiv wahrgenommen“*, so Dr. Reif.

Einschreibfristen

An einem Fernstudium Interessierte können sich von 1. Juni bis 31. Juli oder von 1. Dezember bis 31. Jänner einschreiben.

Weitere Informationen und einen Überblick über Bachelor- und Masterstudiengänge finden Sie unter www.fernstudien.at/studienangebot.

Unter www.fernstudien.at/presse stehen Ihnen aktuelle Aussendungen sowie Fotomaterial unter Angabe der Fotocredits, Zentrum für Fernstudien, zur Verfügung.

Pressekontakt:

Impuls Public Relations | Verena Schwarzingler

4020 Linz | Bürgerstraße 26

verena.schwarzingler@impulspr.com | Tel. +43 732 23 49 40 15

www.impulspr.com | www.facebook.com/impulspr